

Rundspruch des Distrikt W Sachsen-Anhalt



Sachsen-Anhalt-Rundspruch

DARC e.V. Distrikt W

Februar 2018

Heute im Rundspruch

1 DB0HEX wieder QRV 1

2 Amateurfunklehrgang im OV Magdeburg-Süd 1

3 Neuer Verantwortlicher für ARDF 2

4 Einstieg der Astronomen ins ISS-Projekt 2

5 Bundesnetzagentur: Störung beseitigt 2

6 13cm-Band und 6cm-Band nun für Inhaber der Klasse E nutzbar 3

7 Vermieter verliert Prozess auf dem Gebiet EMV 3

8 Arbeitstagung des Amateurrates 3

9 Neuer Webmaster 3

10 Mitgliederversammlung und Vortrag im OV Ballenstedt 4

11 Termine der nächsten Monate im Überblick 4

12 KW- und UKW-Pokale der nächsten Monate im Überblick 4

1 DB0HEX wieder QRV

Seit dem 19. Januar, 12:00 Uhr ist die Hexe (DB0HEX) wieder QRV.

Es ist 1993 das erste ATV-Relais in den damals neuen Bundesländern gewesen. Auf dem höchsten Berg in Norddeutschland ist das Relais damit eine Kommunikationsplattform für Funkamateure zunächst der Bundesländer Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Thüringen gewesen. Durch Linkverbindungen zu anderen Relais wurde diese Reichweite nach Brandenburg, Sachsen, Hessen, Bremen und Hamburg weiter ausgedehnt.

2 Amateurfunklehrgang im OV Magdeburg-Süd

Am 26. Januar startete der erste Kurs des Amateurfunklehrgangs im Ausbildungszentrum der PLR/DGZfP in Magdeburg-Rothensee.

Nach der Begrüßung durch den Ausbildungsleiter Dirk, DK4MDA, stellten sich die Kursteilnehmer und Ausbilder kurz vor. Hier war es sehr interessant zu hören, mit welcher Motivation an der Ausbildung teilgenommen wird. Im weiteren Verlauf sprachen der Distriktsvorsitzende Stefan, DL4ST, und der Ortsverbandsvorsitzende von Magdeburg-Süd Ronald, DL6MRA, allgemein über den Amateurfunk und wünschten allen Teilnehmern viel Erfolg beim Lernen und zur anschließenden Prüfung bei der Bundesnetzagentur.

Vielen Dank an Ronald, DL6MRA, für die Einsendung.

3 Neuer Verantwortlicher für ARDF

Liebe Vorstandsmitglieder und Referenten,

Mein Name ist Philipp, DL6PLE. Ich möchte den Bereich ARDF im Distrikt W übernehmen. Seit 2011, kurz nachdem ich die Amateurfunkprüfung abgelegt habe, bin selbst aktiver Läufer und habe auch schon Wettbewerbe organisiert.

Ich schreibe zurzeit an der Universität Magdeburg meine Masterarbeit im Bereich Elektro- und Informationstechnik und werde danach voraussichtlich noch ein paar Jahre in Magdeburg bleiben.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Vielen Dank an Philipp, DL6PLE, für die Einsendung.

4 Einstieg der Astronomen ins ISS-Projekt

Am 24. Januar startete in den beiden Astronomiekursen des Liborius-Gymnasiums in Dessau-Roßlau pünktlich der Einstieg in unser Raumfahrtprojekt. Anlass ist die Vorbereitung des Rahmenprogramms unseres Kontaktes mit Alexander Gerst während seiner Mission „Horizons“ auf der Internationalen Raumstation *ISS*.

Gespannt verfolgten die Schülerinnen und Schüler zunächst die Dokumentation „Die neue Astronautenklasse“. Thomas Pesquet, ein französischer Astronaut, berichtete sehr eindrucksvoll über seine Vorbereitung der Langzeitmission *Proxima*, die er erfolgreich im Zeitraum November 2016 bis Juni 2017 absolvierte. Kaum einer im Astronomiekurs erwartete diese hohen Anforderungen in der Ausbildung der Astronauten für einen Flug zur *ISS*.

Das Untersuchen verschiedener Themen in Projektgruppen stellt für die 34 Schülerinnen und Schüler der Astronomiekurse sicher eine große Herausforderung dar. Die besten Ergebnisse sollen in einem Rahmenprogramm rund um den Funkkontakt mit Alexander Gerst vor einem großem Publikum präsentiert werden. Als Unterstützung dieses Projektes ist in diesem Jahr eine Kursfahrt in die berühmte Raumfahrtausstellung nach Morgenröthe Rauthenkranz geplant. Über weitere Ergebnisse unserer Projektarbeit werden wir berichten.

Vielen Dank an Jens, DM4JH, für die Einsendung.

5 Bundesnetzagentur: Störung beseitigt

Im UKW-Rundbereich bei etwa $98\ \mathrm{MHz}$ hatte ich seit etwa 2 Monaten eine starke sägezahnförmige Störung von $2 \ldots 3\ \mathrm{MHz}$ Bandbreite, welche erst nach etwa $50\ \mathrm{m}$ Entfernung von meiner Wohnung schwächer wurde. Meine Hoffnung, dass die Störung verschwindet, erfüllte sich nicht. Also rief ich am 11. Januar bei der Bundesnetzagentur an. Bereits einen Tag später bekam ich telefonisch einen Termin für die Störungsermittlung zum darauffolgenden Mittwoch.

Die Techniker ermittelten nach Messungen mit ihrer Technik den Standort der Störquelle. Als Ursache für die Störung fanden sie ein älteres Uhrenweckradio bei einem Mieter im gleichen Hause heraus. Nun ist wieder ein störungsfreier Empfang im UKW-Rundfunkband gegeben.

Vielen Dank an die Bundesnetzagentur für die schnelle und unbürokratische Hilfe.

Vielen Dank an Günther, DL4CQ, für die Einsendung.

6 13cm-Band und 6cm-Band nun für Inhaber der Klasse E nutzbar

Den Funkamateuren mit einer Zulassung der Klasse E wird der Zugang zu zwei weiteren Frequenzbereichen ermöglicht. Dies betrifft die Nutzung der Frequenzbereiche $2320 \ldots 2450$ MHz und $5650 \ldots 5850$ MHz.

Damit ist es ihnen somit auch möglich, das HAMNET zu nutzen, was zurzeit hauptsächlich auf Frequenzen im 13cm- und 6cm-Band arbeitet. Ausserdem gibt es so die Möglichkeit, zusätzliche Punkte im UKW-Pokal zu erreichen. Vielleicht liegt der ein oder andere GHz-Transverter noch ungenutzt im Ortsverband herum. Die maximal zulässige Sendeleistung beträgt 5 WPEP.

Diese Duldungsregelung gilt ab sofort befristet bis zum 31. Dezember 2018. Die vollständigen Texte dieser neuen Duldungsregelungen sind auf den Webseiten der Bundesnetzagentur zum Amateurfunk veröffentlicht.

Vielen Dank an Micha, DL1HSF, für die Einsendung.

7 Vermieter verliert Prozess auf dem Gebiet EMV

Habt Mut und wehrt Euch!

Vor etwa 3 Jahren bin ich in ein Wohnbungalow in schöner Lage des Oberharzes eingezogen. Mit entsprechendem Mietvertrag, in welchen die Installation einer Amateurfunkantenne an festgelegtem Platz schriftlich im Mietvertrag festgelegt wurde, dachte ich unserem Hobby gerecht werden zu können. Alle Geräte wurden ordnungsgemäß eingerichtet, die Bundesnetzagentur wurde mit entsprechenden Formularen versorgt und es gab zunächst keine Probleme mit dem Vermieter.

Nach etwa einem halben Jahr trat mein Vermieter an mich heran und teilte mit, dass seine Steueranlage für seine Klärhebeanlage nicht ordnungsgemäß funktionierte und ich mit meiner Amateurfunktechnik der Störer sei. Selbstverständlich überprüfte ich meine Technik und konnte keinerlei Hinweise auf von mir verursachte Störungen finden. Daraufhin bat ich meinen Vermieter um Einsichtnahme in seine Anlage in unmittelbarer Nachbarschaft von etwa 15 m. Nach Inaugenscheinnahme der Anlage konnte festgestellt werden, dass die Steueranlage keine gültige CE-Kennzeichnung hatte. Ich erahnte eine mögliche Störeinstrahlung in die Steueranlage und schlug vor, die Bundesnetzagentur zu informieren. Diese lehnte der Vermieter umgehend ab, denn ich sei der Störer.

Der Vermieter forderte von mir, meine Amateurfunkantenne bis zum Jahresende abzubauen. Komme ich seiner Forderung nicht nach, werde ich eine Mietskündigung bekommen. Die Mietskündigung folgte schriftlich. Begründung war, ich sei mit meiner Amateurfunkstelle der Störer und beeinträchtige das nachbarschaftliche Zusammenleben.

Dieser Mietskündigung trat ich, nach Absprache mit dem Mieter Bund und meinem Rechtsanwalt entgegen und beantragte eine Überprüfung durch das zuständige Amtsgericht. Der Richter vom zuständigen Amtsgericht forderte ebenfalls eine Überprüfung durch die Bundesnetzagentur. Auch dieser Forderung wiedersprach mein Vermieter.

Die Entscheidung des Richters im Amtsgericht lautet wiefolgt: Da der Vermieter nicht nachweisen konnte, dass meine Amateurfunkanlage störende Signale aussendet, ist die Mietskündigung unrechtlich. Verkündet am 08.11.2017, Amtsgericht Wernigerode

Vielen Dank an Stefan, DL4ST, für die Einsendung.

8 Arbeitstagung des Amateurrates

Vom 23. Februar bis zum 25. Februar findet eine Arbeitstagung des Amateurrates in Baunatal statt. Unser Distriktvorsitzender Stefan, DL4ST, nimmt an der Tagung teil und wird künfig darüber berichten.

9 Neuer Webmaster

Christian, DG0LCR steht als Webmaster für unsere Distriktseite nicht mehr zur Verfügung. Für die Aufgaben als Webmaster ist ab sofort Ronald, DL6MRA Ansprechpartner. Es ist unter der E-Mail-Adresse dl6mra@darc.de erreichbar.

10 Mitgliederversammlung und Vortrag im OV Ballenstedt

Die Mitgliederversammlung des OV Ballenstedt, W33 findet am 23. März um 18:00 Uhr im Saal der Diakonie in Ballenstedt, Lange Straße 1, statt. Im öffentlichen Teil wird ein Vortrag zum Thema „Ein Funkamateur auf DX-Pedition in Spitzbergen und auf den Färörer“ halten.

Vielen Dank an Axel, DK2AJ, für die Einsendung.

11 Termine der nächsten Monate im Überblick

- 17. Februar, GHz-Tagung in Dorsten
- 10. und 11. März, Amateurfunktagung in München
- 9. bis 11. März, AATiS-Bundeskongress in Goslar
- 17. und 18. März, EMV-Tagung in Bebra
- 7. April, Mitteldeutscher Radio- und Funkflohmarkt in Garitz
- 7. April, 3. FUNK.TAG in Kassel
- 14. April, **Distriktversammlung** in Rathmannsdorf
  Einladung erfolgt satzungsgemäß
- 18. April, Weltamateurfunktag
- 1. Mai, Burgentag
- 25. bis 27. Mai, Maker Faire in Berlin

Weitere Termine werden in den nächsten Rundsprüchen bekannt gegeben und sind zudem auf der Internetseite des Distrikt W veröffentlicht.

12 KW- und UKW-Pokale der nächsten Monate im Überblick

Alle Uhrzeiten sind in UTC angegeben

- 3. und 4. März, 14:00-13:59, DARC VHF-, UHF-, Mikrowellen-Wettbewerb
- 5. und 6. Mai, 14:00-13:59, DARC VHF-, UHF-, Mikrowellen-Wettbewerb

---

Die Redaktion hatte Sven, DL3SVN. Sprecher war ...
Vielen Dank an alle Zuhörer und Leser.

Beiträge für die nächsten Rundsprüche bitte als Reintext per Mail an dl3svn@darc.de unter dem Betreff *Rundspruch* oder per Telefon (039080-727814) übermitteln. Redaktionsschluss ist jeweils der erste Samstag des Monats, zwei Tage vor der Sendung.

Der Sachsen-Anhalt-Rundspruch wird jeden zweiten Montag im Monat wie folgt gesendet, der nächste am **12. März 2018**:

- DL0DSA ab 19:00 Ortszeit auf $3.66\ \mathrm{MHz} \pm QRM, SSB$
- ab 19:15 Uhr via DB0HSB auf $439.325\ \mathrm{MHz}, FM$
- ab 19:15 Uhr via DB0PET auf $439.000\ \mathrm{MHz}, FM$

Der Rundspruch ist außerdem in Textform und als Audiodatei auf der DARC-Internetseite verfügbar.